

Anforderungs- und Kompetenzprofil für Gutachtende

der BNE-Zertifizierung NRW

(Stand 10.07.2023)

1. Aufgabenbeschreibung für Gutachtende

1.1	Dokumentenprüfung
Prüfung und Bewertung der Selbstberichte und der durch die Einrichtung eingereichten Nachweisdokumente hinsichtlich des Erfüllungsgrades der Qualitätskriterien der BNE-Zertifizierung NRW.	
1.2	Einrichtungsbesuch
Koordination und Durchführung eines (ggf. digitalen) Einrichtungsbesuches. Gegebenenfalls Rücksprache über eingereichte Dokumente. Durchführung eines Feedbackgesprächs, inklusive Hinweisen und Empfehlungen.	
1.3	Gutachtenerstellung
Erstellung eines Gutachtens unter Verwendung des Formulars der Geschäftsstelle der BNE-Zertifizierung NRW. Hier wird die Bewertung der durch die Einrichtung eingereichten Nachweisdokumente sowie des Einrichtungsbesuches hinsichtlich des Erfüllungsgrades der Qualitätskriterien der BNE-Zertifizierung NRW begründet dokumentiert. Gegebenenfalls Formulierung von Auflagen für eine Zertifizierung.	
1.4	Austausch mit den Mitgliedern des Fachbeirats und anderen Gutachtenden
Im Bedarfsfall Klärung von offenen Fragen im Rahmen / im Nachgang der Fachbeiratssitzungen oder durch Koordination der Geschäftsstelle der BNE-Zertifizierung NRW. Teilnahme an regelmäßigen Austauschtreffen zwischen den Gutachtenden und Mitgliedern des Fachbeirates, zur Sicherstellung eines konstruktiven Kommunikationsflusses.	
1.5	Teilnahme an Schulungen
Eine begleitete Einarbeitung wird durch einen strukturierten Hospitationsprozess gewährleistet. Darüber hinaus werden weitere Schulungen nach Bedarf angeboten.	

2. Profile

2	Kompetenzen und Anforderungen
<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• fundierte Kenntnisse der Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Nachhaltigkeitsdiskussion, insbesondere Inhalt der Agenda 2030 und den SDGs, BNE-Roadmap, BNE-Strategie NRW, Nachhaltigkeits-Strategie NRW sowie Verständnis für den Whole Institution Approach und den „Beutelsbacher Konsens“<ul style="list-style-type: none">○ Ausbildung oder Studium im Bereich Pädagogik (Umweltbildung / Globales Lernen / Klimabildung / BNE), Umweltwissenschaften, Naturwissenschaften, Sozial- und Kulturanthropologie, Nachhaltigkeit, Psychologie und Politikwissenschaften oder Ähnliches○ Berufserfahrung in der Bildung bzw. im bildungsbezogenen Projektmanagement / außerschulischer Bildungspraxis im Bereich BNE.○ Praktische Erfahrungen in der BNE-Arbeit bei oder mit außerschulischen Bildungseinrichtungen• Kenntnis über Kompetenzmodelle, die Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung NRW und die Lernprozesse zum Kompetenzerwerb in der außerschulischen Bildungsarbeit• Erfahrungen in Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement• Beobachtung von Entwicklungen in den Bereichen BNE• wünschenswert: Wissen zum Thema Nachhaltigkeit in den Bereichen Infrastruktur sowie allgemein in den unterschiedlichen Dimensionen der Nachhaltigkeit; Wissen zum Thema Organisationsentwicklung <p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Teamfähigkeit• Wertschätzende Kommunikationskompetenz (mündlich und schriftlich)• Beratungskompetenz• Moderations- und Gesprächsführungskompetenz <p>Selbstkompetenz/personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Selbstorganisation• Fähigkeit komplexe Sachverhalte prägnant, objektiv, konstruktiv und sachlich darzustellen• ein besonderes Maß an Verantwortungsbewusstsein• Ausgeprägtes Urteils- und Entscheidungsvermögen <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Analyse und Auswertung von Dokumenten• Anwendung der Zertifizierungskriterien• Erstellung von Gutachten	

Sonstige Anforderungen

- Reisebereitschaft innerhalb von NRW zur Durchführung von Einrichtungsbesuchen
- zeitlichen Ressourcen mindestens zwei bis drei Gutachten pro Jahr zu erstellen
- Sicherer Umgang mit MS Office und den gängigen Anwendungsprogrammen
- Umgang mit digitalen Instrumenten zur Durchführung digitaler Einrichtungsbesuche
- Umgang mit Datensicherheit und Datenschutz (DSGVO)

3. Vorteile / Benefits

3.1	Aufwandsentschädigung
<p>Gutachtende haben die Möglichkeit ihren entstandenen Arbeitsaufwand auf Stundenbasis entschädigt zu bekommen. Eine Stunde Aufwand wird mit aktuell 21 Euro entschädigt.</p> <p>Folgende Tätigkeiten werden entschädigt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Prüfung der eingereichten Dokumente• Kommunikation und Abstimmungen im Zusammenhang mit der Begutachtung (innerhalb des Gutachtenden-Teams, mit der Geschäftsstelle, mit den Einrichtungen)• An- und Abreise Einrichtungsbesuch• Einrichtungsbesuch vor Ort• Erstellung der Gutachten• Teilnahme an Austauschtreffen	
3.2	Reisekostenerstattung
<p>Entstandene Reisekosten werden gemäß Reisekostengesetz Nordrhein-Westfalen (Landesreisekostengesetz - LRKG) erstattet.</p>	
3.3	Teilnahme an kostenlosen Schulungen
<p>Bedarfsbezogen bietet die BNE-Agentur den Gutachtenden kostenlose interne Schulungen zu verschiedenen Themen im Kontext der BNE-Zertifizierung an.</p>	
3.4	Vernetzung & Teilhabe
<p>Gutachtende erhalten eine offizielle Akkreditierung durch den BNE-Fachbeirat und sind somit Teil eines Experten-Kreises.</p> <p>Durch ihr Engagement für die BNE-Zertifizierung NRW haben sie die Möglichkeit mit einem breiten Spektrum an Akteurinnen und Akteuren in Kontakt zu kommen, die Bildung für nachhaltige Entwicklung in NRW in der Praxis umsetzen und die BNE- Bildungsland-schaft in NRW mitgestalten.</p>	

Darüber hinaus erhalten Gutachtende in Austausch- und Expertentreffen Zugang zu Expertenwissen und nehmen aktiv an Diskussionen zu aktuellen Weiterentwicklungen von BNE in NRW teil. So gestalten sie die Zukunft aktiv mit.

3.5	Sonstige Wertschätzung
-----	------------------------

Sofern eine Zustimmung vorliegt, werden die Gutachtenden auf der Homepage der BNE-Zertifizierung NRW namentlich genannt und im Rahmen sonstiger Öffentlichkeitsarbeit der BNE-Zertifizierung NRW und BNE-Agentur NRW wertgeschätzt.